

89. ~~80~~

WIENER KATHOLISCHER KORRESPONDENT  
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mischen.  
25. Jahrg. Wien, Mittwoch, 3. März 1915. Nr. 80.

Der älteste Sänger Wiens. Gestern wurde Geschäftshalter der Firma A. Flemmich Söhne Josef Hofer in feierlicher Weise die ihm vom Statthalter zuerkannte Ehrenmedaille für 40 jährige treue Dienste überreicht. Trotz seiner 80 Lebensjahre erfreut sich Hofer, welcher wegen seiner Lebenswürdigkeit und seines Pflichteifers allgemein geschätzt wird, einer geradezu beneidenswerten geistigen und körperlichen Frische. Er ist das älteste Mitglied des Wiener Sängerbundes, dem er seit 57 Jahren angehört. Magistratsrat Hantsch, der Vorstand des Sängerbundes, feierte in der letzten Wochenversammlung dieses Vereines den Ausgezeichneten in besonders herzlicher Weise. Vor 4 Jahren feierte Hofer mit seiner Gattin Johanna die goldene Hochzeit. Ein Sohn des greisen Ehepaares ist Medizinal-Oberarzt, ein zweiter Sohn ist Prokurist der Fa. F. Mayer, ein dritter Sohn Korrespondent in Hamburg.

Erleichterungen im Verkehr mit Getreide- und Mahlprodukten  
innerhalb des Wiener Gemeindegebietes. Da infolge der Sperrverfügung der Verkauf und die Abgabe von Getreide- und Mahlprodukten ohne Bewilligung der Behörde nicht statthaft ist, hat der Magistrat zur Erleichterung des Verkehrs bis auf Weiteres unter gewissen Bedingungen genehmigt, daß aus Lagerhäusern, Bahn- und Schiffstationen Getreide- und Mahlprodukte unbeschränkt in das Wiener Gemeindegebiet veräußert und abgegeben werden dürfen. Unter denselben Bedingungen sind Großhändler und Mühlen berechtigt, an die nach § 3, Punkt b der kaiserlichen Verordnung zur Verarbeitung und Weiterveräußerung Berechtigten (Bäcker, Zuckerbäcker, Gastwirte, Mehlverschleißer und dgl.), an Volksküchen und ähnliche gemeinnützige Anstalten, Kafahändler etc. Getreide und Mahlprodukte zu veräußern und abzugeben. Es entfällt dahin in Zukunft die Anforderung von Lieferbewilligungen und Bezugsanweisungen für die oben genannten Unternehmungen und Betriebe beim Wiener Magistrat, Abteilung IX oder bei den magistratischen Bezirksämtern. Nur die Erlangung von Bewilligungen zur Ausfuhr von Getreide und Mahlprodukten über das Wiener Gemeindegebiet hinaus ist nach wie vor an die Zustimmung der Magistratsabteilung IX gebunden. Durch diese Verfügung, welche morgen, Donnerstag, in Kraft tritt, wird während der Dauer der Sperre eine wesentliche Erleichterung in der Abwicklung des Verkehrs mit Getreide- und Mahlprodukten unter Wahrung der notwendigen Vorrichtungen erzielt.

Kommunalsparkasse Döbling. Bei der Kommunalsparkasse Döbling wurden im Februar d.J. von 1129 Parteien K 400.088 eingelegt und an 692 Parteien K 268.325 rückgezahlt. Am Ende des Monats betrug der Stand des Einlagekapitales K 11.007.533, der Stand der Hypothekar-Darlehen K 9.025.930.

Bücherspende. Dr. Adolf Ungar von Szentmiklosy hat 800 Bändchen „Novellen für Oesterreichs Jugend“ zur Verteilung an brave Knaben der 5. Volksschulklassen gespendet. Der Stadtrat beschloß in seiner letzten Sitzung nach einem Berichte des StR. Tomola die Spende anzunehmen und hat dem Spender den Dank ausgesprochen.

Ernennung. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des VB. Hoß den Hauptkassasoffizial Georg Bayer zum Adjunkten und den technischen Praktikant der städt. Gaswerke Wilhelm Waitz zum technischen Beamten den Obergemeter 3. Klasse Anton Lemsauer zum Obergemeter 2. Klasse und den Amtsdienner 2. Klasse Karl Jank zum Amtsdienner 1. Klasse ernannt.

Vaterländischer Abend. Der Altherrenverband der kath.-öberr. Studentenverbindung „Amelungia“ veranstaltet am Samstag, den 6. März in Saale des Hotels 1. Bezirk Schottenring 3 einen Vaterländischen Abend. Vortragsordnung: Begrüßungsansprache: Altherrenseneior Subrektor K. Rudolf; Vortrag: „Ursache und Ziele des Weltkrieges“ Exzellenz Feldmarschalleutnant d.R. Franz Rieger. Prolog: Frl. Karla Fegerl; Klaviervortrag zu vier Händen: Frl. Emma Joklitschke und Frl. Tonschy Dorr; Lieder: Opernsängerin Frl. Karla Edis-Dinha; Kriegsnovelle: Frl. Karla Fegerl, Kriegslieder: Frl. Louise Winkler, am Klavier: Komponist Emil Hochreiter; Vorträge des Vortragsmeisters Theodor Weiser; Vaterländische Lieder: Med. Karl Pollak.

Diplom. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Dr. Haas dem Armenrat des 3. Bezirkes Heinrich Seitenberg das Diplom für die mehr als 10 jährige verdienstvolle Ausübung des Mandates verliehen.

Subvention. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des Vizebürgermeisters Hierhammer für den Ortsschulrat Schwarzau i.G. zur Erhaltung eines Kinderschutzhouses und einer Suppenanstalt eine Subvention von 50 K bewilligt.

Beim Gemeindevermittlungsausschuss Mariahilf finden im laufenden Monate an jedem Mittwoch, d.h. am 3., 10., 17., 24. und 31. März Verhandlungen statt.

90.

WIENER RATMAUSKORRESPONDENZ

Wien, 3. März 1915. - Abends.

-----  
Wettbewerbe für Wiener Architekten. Unter dem Vorsitz des Bgm. Dr. Weiskirchner trat heute das Preisgericht zur Beurteilung der für den künstlerischen Wettbewerb für eine Gartenbank und für einen Beleuchtungsmast der elektrischen Bogenlampenbeleuchtung eingelangten Entwürfe zusammen. Für den ersten Wettbewerb waren 59 Entwürfe eingelangt. Die 5 vom Stadtrate hierfür bewilligten Preise von je 200 Kronen wurden an folgende 5 Preisbewerber verliehen. Herrmann Aichinger und Heinrich Schmid (Kennwort „leicht“), Herrmann Aichinger und ~~Herrmann~~ Heinrich Schmid (Kennwort „Guss“) Alexander Graf (Kennwort „Rast“) Josef Manfreda (Kennwort „Ohne Kanten“) und Karl Sumetsberger (Kennwort „Siegeshoffnung“). Für den Beleuchtungsmast lagen 40 Entwürfe vor. Das Preisgericht erkannte die vom Stadtrate für diesen Wettbewerb bestimmten Preise von je 400 Kronen folgenden Künstlern zu: Herrmann Aichinger und Heinrich Schmid (Kennwort „Ständer“), Hanns Glaser (Kennwort „Vorwärts, Aufwärts“), Josef Hackhofer (Kennwort „Gussgrau“) Rudolf Tropsch (Kennwort „Dekorativ“) und Otto Wytrlik (Kennwort „Ordal“). - Hinsichtlich beider Wettbewerbe hatte das Preisgericht von einer Reihung der einzelnen Preisgekrönten Arbeiten abgesehen, weshalb die Preiszuerkennung in der alphabetischen Reihenfolge der Namen der Preisträger erfolgte.  
-----